

Ziele der Energiestrategie 2020 des Landes Brandenburg für Kommunen und Förderung kommunaler Energiekonzepte

Ulrich Meyer

Grundlage regionaler + kommunaler Energie- und Klimaschutzkonzepte

Energiestrategie 2020 des Landes Brandenburg

- Erhöhung des Anteils Erneuerbarer Energien, wie Windenergie, Biomasse, PV und Geothermie bis 2020 am Primärenergieverbrauch auf 20 %
- Reduzierung der CO₂-Emissionen um 40 % gegenüber 1990
- Senkung des Endenergieverbrauchs um 13 %

Beschluss des Landtages Brandenburg im März 2010

Grundsatz Regionalisierung:

Die Landesregierung unterstützt regionale Energiekonzepte auf der Ebene der regionalen Planungsgemeinschaften und in Städten und Gemeinden. Ziel ist ein System lokaler und regionaler Initiativen, das die Ziele der Klima- und Energiepolitik des Landes befördert.

Fördertatbestand: Energiekonzepte im Förderprogramm RENplus des MWE

Pkt. 2.4 der Richtlinie - Leitfaden und Merkblatt des MWE

- Zuschüsse bis zu 75 % bzw. bis zu 200.000 € für regionale Planungsgemeinschaften
- Zuschüsse bis zu 75 % bzw. bis zu 100.000 € für Kommunen
- Nachweis von Eigenmitteln in Höhe von 25 %

Wesentliche Inhalte regionaler Energiekonzepte

Voraussetzung: Politischer Beschluss

Pflichtaufgaben:

- Erhebung energie- und CO₂-relevanter Daten bei EVU, Ämtern und Institutionen
- Szenarien für den Ausbau Erneuerbarer Energien in der Fläche und im Gebäudebereich
- Erstellung von CO₂- und Energiebilanzen
- Mitwirkung bei der Entwicklung kommunaler Energiekonzepte
- Ermittlung der Potentiale zur CO₂- und Energieeinsparung und zur Kraft-Wärme-Kopplung
- Erarbeitung von Maßnahmeplänen und Aufbau eines Monitoring zur Erfassung der Ergebnisse

Wesentliche Inhalte kommunaler Energiekonzepte

Voraussetzung: Politischer Beschluss

Pflichtaufgaben:

- Beschreibung des Untersuchungsraumes
- Bestandsaufnahme
Energie- und CO₂-Bilanz, Potentialanalyse
- Erarbeitung von Szenarien, Leitbildern und Zielen
- Erneuerbare Energien
Bestandserhebung, Potentialermittlung, Maßnahmen, Umsetzung
- Energie- und Kosteneinsparung und CO₂-Minderung in öffentlichen Gebäuden

- Energie- und Kosteneinsparung bei der Straßenbeleuchtung
- Energieeinsparung in Wohngebäuden im Bestand
- Sanierung / Ausbau Fernwärme (soweit vorhanden)
- Energieeffizienz in Neubaugebieten (soweit geplant)

Wahlaufgaben

- Nutzung betrieblicher Abwärme
- Verkehrssektor

Öffentlichkeitsarbeit

- Maßnahmeplanung für Veranstaltungen, Workshops u.a.
- Kommunalen Energiebericht

Antragsverfahren

- Erarbeitung einer Aufgabenstellung unter Nutzung des Leitfadens für kommunale Energiekonzepte
- Abstimmung mit der zuständigen regionalen Planungsstelle
- Das von der Planungsstelle erarbeitete Bewertungsblatt wird dem Antrag beigelegt
- Aufgaben können in Eigenleistung erbracht bzw. vergeben werden, auch Mischvarianten sind möglich
- Anträge zur Förderung aus dem RENplus-Programm sind an die ILB zu richten

Bereitstellung Energie- und CO₂-relevanter Daten

- Ein von den regionalen Planungsstellen beauftragter Dienstleister übernimmt die Datenerhebung für die Region anhand eines „Datenkataloges“.
- ZAB Energie hat alle EVU in Brandenburg über die Erarbeitung von regionalen Energiekonzepten und kommunalen Energiekonzepten informiert und führt dazu mit den EVU am 14.07.2011 eine Informationsveranstaltung durch.
- Kommunen können Datensätze von den zuständigen regionalen Planungsstellen erhalten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: Ulrich Meyer
0331/660-3810
energie@zab-brandenburg.de

